SVZ-Nachrichten = Informations de l'ONST

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **51 (1978)**

Heft 4: **Die Schweiz im Kartenbild = La Suisse dans la cartographie = La Svizzera sulla carta = Switzerland in maps**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

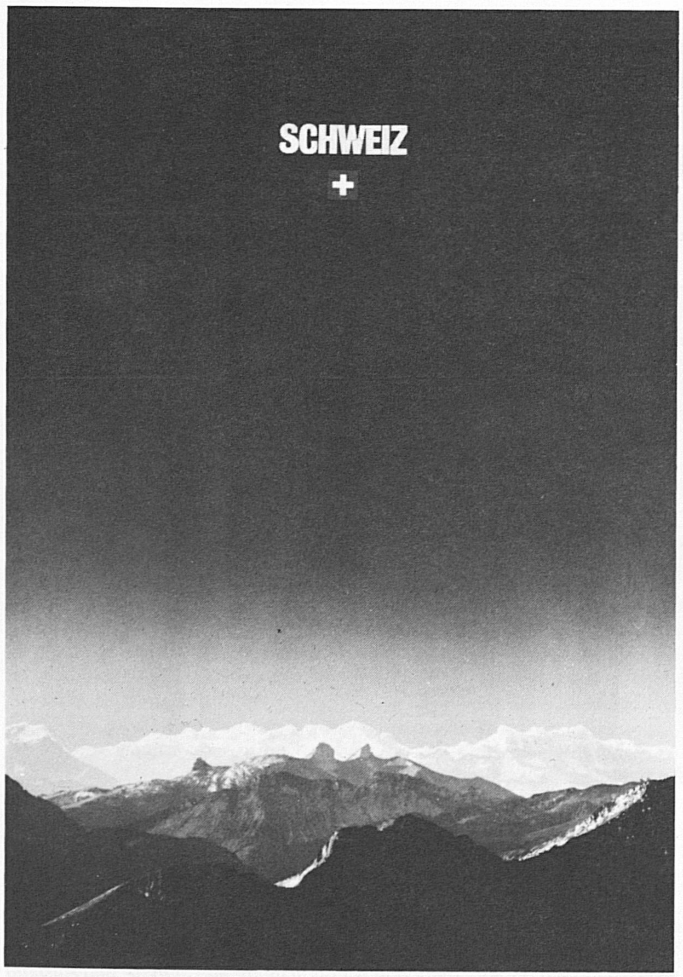
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

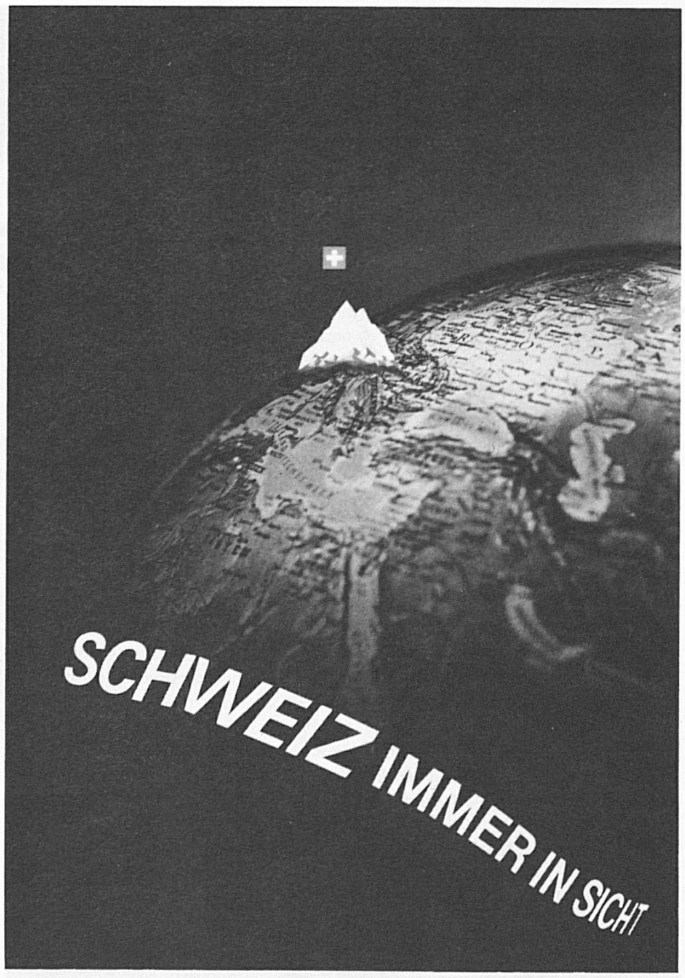
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch





Neue SVZ-Plakate ausgezeichnet

Zwei neue Plakate der Schweizerischen Verkehrszentrale (SVZ), die in diesem Jahr im In- und Ausland zum Aushang gelangen, sind mit hohen Auszeichnungen bedacht worden. Das Eidgenössische Departement des Innern hat «Bergpanorama» unter die prämiierten Plakate des Jahres 1977 gereiht, während in der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen des internationalen Wettbewerbs um die «Goldene Reisekutsche», an dem die in der BRD touristische Werbung betreibenden Länder teilnehmen, beide Plakate, «Bergpanorama» und «Erdkugel», mit dem 1. Preis und der Goldmedaille ausgezeichnet worden sind. Die SVZ hat damit innerhalb von zehn Jahren bereits zum zweiten Male an diesem von über hundert Ländern beschickten Wettbewerb eine Goldmedaille gewonnen. Der von Beni La Roche realisierten Graphik liegen Photos des SVZ-Photographen Philipp Giegel zugrunde.

Nouvelles affiches ONST primées

Deux nouvelles affiches de l'Office national suisse du tourisme (ONST), placardées cette année en Suisse et à l'étranger, ont reçu de hautes récompenses. Le Département fédéral de l'intérieur a classé «Panorama de montagne» parmi les affiches primées de 1977, tandis que la République fédérale d'Allemagne, dans le cadre du concours international pour la «diligence d'or» auquel participent les pays qui font de la propagande touristique en RFA, les deux affiches «Panorama de montagne» et «Globe terrestre» ont obtenu le 1er prix et la médaille d'or. Ainsi l'ONST a obtenu déjà pour la seconde fois en une décennie une médaille d'or dans ce concours auquel prennent part plus de cent pays. La gravure de Beni La Roche a été exécutée d'après des clichés du photographe de l'ONST, Philipp Giegel.

Beförderungen und Umbesetzungen bei der Schweizerischen Verkehrszentrale (SVZ)

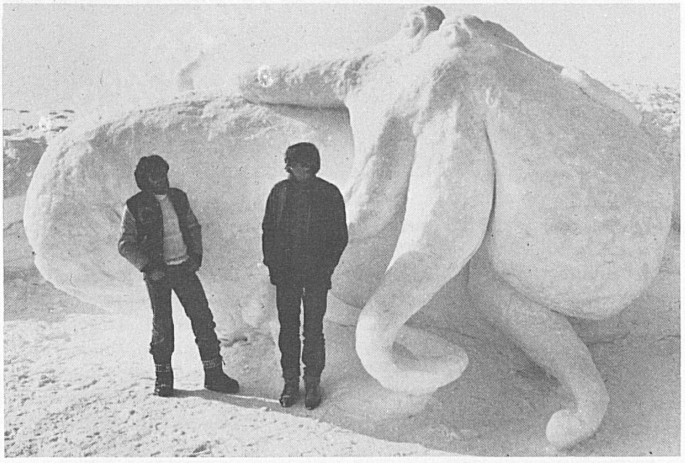
Der Ausschuss der SVZ hat in seinen Sitzungen vom 8. Dezember 1977 und 23. Februar 1978 verschiedene Wahlen und Umbesetzungen vorgenommen:

Zum Nachfolger des auf Ende 1977 in den Ruhestand getretenen Christian Signorell hat er zum neuen *Stellvertretenden Direktor lic. iur. Walter Leu,* 1934, von Hemmental SH, ernannt. 1971 in die Dienste der SVZ getreten und zunächst mit Sonderaufgaben in der Finanzwerbung sowie in der Planung und Durchführung von Agenturerneuerungen beauftragt, wurde Leu 1973 zum Vizedirektor befördert. In dieser Charge war er vornehmlich mit Aufgaben der Werbung, der Budgetplanung und der Erneuerung des Agenturnetzes betraut.

Als *Vizedirektor am Hauptsitz in Zürich* wurde der bisherige Chef der Agentur New York, *Bruno Baroni,* 1924, von Zürich, gewählt. Er war zunächst in den Agenturen Frankfurt am Main, London und New York tätig. 1967 erfolgte seine Wahl zum Agenturchef in Stockholm. Seit 1972 stand er der Agentur New York mit Aussenstelle Chicago als Leiter vor. Während seiner Amerikazeit gehörte er verschiedenen europäischen Werbegremien an, so der European Travel Commission (ETC) und der Alpine Travel Commission (ATC).

Als Nachfolger von Bruno Baroni wird *Helmuth Klee,* 1929, von Heiden AR, langjähriger Chef der Agentur Amsterdam, die *Leitung der Agentur New York mit Aussenstelle Chicago* übertragen. Klee ist seit 1950 für die SVZ tätig, zunächst auf der Agentur Paris, darauf weilte er längere Zeit in London und wurde um 1966 zum Chef in Amsterdam gewählt.

1



2

3

Phantasie in Schnee und Eis

Vom 9. bis 12. Februar stand Hoch-Ybrig im Zeichen von «Jules Verne» in Eis und Schnee. An dem unter dem Patronat der Schweizerischen Verkehrszentrale (SVZ) und der Air Canada stehenden 3. Schneeskulpturen-Wettbewerb liessen 31 Amateure und 46 Berufsleute aus dem In- und Ausland ihrer Phantasie in Jules Vernes Fabelwelt von Rakete, Oktopus, Walfisch und Motiven aus «In 80 Tagen um die Welt» freien Lauf.

Fiction dans la glace

Du 9 au 12 février, la station de Hoch-Ybrig a vécu sous le signe de Jules Verne. A l'occasion du troisième concours de sculptures sur glace, placé sous le patronage de l'Office national suisse du tourisme (ONST) et d'Air Canada, les 31 participants amateurs et les 46 professionnels venus de Suisse et de l'étranger étaient par exemple appelés à évoquer, dans la neige et la glace, le «Tour du monde en 80 jours». Autres motifs choisis: une fusée, une pieuvre, ou encore une baleine.

1. In der Kategorie der Berufsleute gewannen Peter Hotz und Christoph Hindermann mit ihrer Skulptur «Jules Verne in seiner Gedankenwelt» den 1. Preis in Form von je einem Freiflug zum Winterkarneval von Québec 1979

2. Den 1. Preis für Amateure (ebenfalls einen Freiflug nach Kanada) holten sich Leo Vock und Pan Spring mit «Octopus und Nautilus»

3. Zur Jury gehörten unter anderen auch SVZ-Direktor Dr. Werner Kämpfen und Stadtpräsident Dr. Sigmund Widmer

1. Chez les professionnels, le premier prix a été remporté par Peter Hotz et Christoph Hindermann. Un vol gratuit pour assister en 1979 au Carnaval d'hiver de Québec récompensera leur sculpture «Jules Verne dans son monde imaginaire»

2. Chez les amateurs, le premier prix – également un vol gratuit – a été attribué à Leo Vock et Pan Spring pour «La pieuvre et le Nautilus»

3. MM. Sigmund Widmer et Werner Kämpfen, respectivement maire de Zurich et directeur de l'ONST, faisaient partie du jury